

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyber.com

Audi und Ekström vom Gejagten zum Jäger

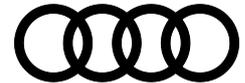
- **Mattias Ekström in Großbritannien auf Rang fünf**
- **Schwede verliert Gesamtführung in der Weltmeisterschaft**
- **Ekström: „Sieg war nie im Bereich des Möglichen, aber ein Podestplatz“**

Lydden Hill, 28. Mai 2017 – Beim fünften Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft 2017 fuhr Mattias Ekström auf Rang fünf. An der Geburtsstätte des Rallycross in Lydden Hill verpasste der amtierende Weltmeister einen Podestplatz und musste die Führung in der Gesamtwertung an Volkswagen-Pilot Johan Kristoffersson abgeben. In der Teamwertung belegt EKS Rang drei.

Zum 50. Geburtstag des Rallycross auf dem Lydden Hill Race Circuit erlebten Ekström und seine Teamkollegen Toomas Heikkinen und Reinis Nitišs ein Wochenende mit einigen Hindernissen. „Ich bin gut reingekommen und lag in den Qualifyings hinter den starken Polos konstant auf Rang drei“, sagt Ekström. „Im Halbfinale hat nicht alles zusammengepasst. Daher musste ich im Finale aus der dritten Reihe starten.“ Nach einem guten Start und spannendem Duell mit Sébastien Loeb warf ein Reifenschaden den Schweden zurück. Am Ende belegte er Rang fünf. „Wir müssen ehrlich sein. Der Sieg war hier nie im Bereich des Möglichen, aber ein Podestplatz. Dafür hätte aber alles perfekt laufen müssen.“

Im Südosten Englands büßte Ekström die Führung in der Gesamtwertung ein. Der Schwede hatte saisonübergreifend 253 Tage an der Spitze gelegen. Der bislang Gejagte ist damit zum Jäger geworden. „Ich habe lediglich vier Punkte Rückstand auf Johan Kristoffersson“, sagt Ekström. „Im Rallycross kann es ganz schnell gehen. 30 Punkte sind an einem Wochenende möglich. Wir werden zurückkommen und beim nächsten Lauf in Norwegen voll angreifen.“

Toomas Heikkinen qualifizierte sich zum fünften Mal in dieser Saison für das Halbfinale, verpasste als Sechster aber das Finale. „Das Halbfinale ist immer das Minimalziel. Dass es wieder nicht für mehr gereicht hat, ist enttäuschend, aber der Motorschaden am Samstag hat mich weit zurückgeworfen“, bilanziert der Finne. Schlechter erging es Reinis Nitišs. Der Lette war als Gesamt-16. bereits nach den Qualifyings zum Zuschauen verdammt. „Dieses Wochenende muss ich schnell abhaken und nach vorne blicken. An Norwegen habe ich beste Erinnerungen.“ In Hell gewann Nitišs 2014 im Alter von 18 Jahren und 181 Tagen als bislang jüngster Fahrer einen WM-Lauf in der Supercar-Klasse. Der sechste Saisonlauf findet am 10. und 11. Juni statt.



FIA-Rallycross-WM 2017 – 5. Lauf, Lydden Hill – Resultat Finale

1. Petter Solberg (N)	4.09,602 Min.
2. Johan Kristoffersson (S)	+1,690 Sek.
3. Andreas Bakkerud (N)	+3,317 Sek.
4. Sébastien Loeb (F)	+6,730 Sek.
5. Mattias Ekström (S)	+14,156 Sek.
6. Timmy Hansen (S)	+58,020 Sek.

Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 5 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S)	124 Pkt.
2. Mattias Ekström (S)	120 Pkt.
3. Petter Solberg (N)	117 Pkt.
4. Timmy Hansen (S)	91 Pkt.
5. Sébastien Loeb (F)	81 Pkt.
:	
9. Toomas Heikkinen (FIN)	46 Pkt.
12. Reinis Nitišs (LV)	38 Pkt.

Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2017 (nach 5 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden	241 Pkt.
2. Team Peugeot Hansen	172 Pkt.
3. EKS	166 Pkt.

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.